

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Himmlische, den Sünder durch satte Bewöggründ und Betrachtungen zur Buß auwekende Posaun zu erst aus den Schrifften des ehrw. Patris Antonij Yvan gezogen, hernach durch dne Herrn Lorgues

Bulffer, Gervas

[S.l.], 1786

4tes Kapitel

[urn:nbn:de:bsz:31-127819](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-127819)

4tes Ragire

376

Um güt zu werden mit
manu die gütigkeit der
böthen werden.

Die baltische sind öfter mir
in laf der stadt der güthen,
wonne die in ihre gütigkeit
stretlichen. also wurde sie

Jos. 7. i.

die ganz armee. David zu
gründ gewist, wunden in in-
ziger soldat und wunden achen,

der güt ungsam was,
sich unter die bethen bethen.

die pflicht, wolle die
ungsamen jona, zu die
in die pflicht genossen faken

wunden durch die gütigkeit
ungrüth und die güt-
gang betrosel, das ungrüth

sticht die auf die güt, als da
re aus die pflicht güt ge-

wunden werden.

frewege ist wohl, wie die die

gen. 53.

gütlich sagt der König zu Joseph
 und wir pfädlich die Könige. Jacob
 wachte sich in dem
 gütlich sagt die Könige
 Esau erhaben, ob er ihn schon
 darum in der, und nicht in der
 Bruchung an der, an dem
 Esau als ein Feind und Feind
 gütlich in seinem andächtig
 überlegen des Feindes, und
 streift die Hand und streift
 gütlich dandung, sich zu gegen
 Fähr. jagt als alle, was
 Feindes, gütlich, und streift,
 Fährlich, in der, und
 streift die Hand der Feindes,
 and streift, das die ist in der
 streift die Hand, oder der Fein-
 igeu gnaden, bewahrt an dem
 die die gütlich zu gegen erhaben ist,
 wenn die die schon ab dem ab-
 fänden, was die die Feind an-
 wesen, oder die die streift zu dem
 auf dem dem.

So lang der Patriarch abraham
 in chalda in seinem Vaterland
 verblieb, sah er in messias
 besuch der heiligen geist, noch
 antwortend nicht graden dem
 gott in lauge, im heiligen sah
 auf c. Noyses himmelische
 visionen geist, so lang
 er in Egypten an dem Hof
 des Pharaons, so lang in der
 Zerkunft der heiligen waren
 so bald aber abraham aus seinem
 abgewandten Land abgezogen, *gen. 18.*
 so visionen ihm die heilige, und
 begleitete ihn überal. auf
 Noyses, da er in der wüste zur *End. 3.*
 flucht, sah er den himmel
 darüber, und die heilige
 und wohnt zum heiligen des
 stalt des gottes und zum gott des
 Pharaons gemacht. also wird,
 die besonders graden dem gott

erlangen, /o in der thate die sich
 mit dem gottlosen auß der welt
 auß setzen auß gottlos und ihsen
 zu vermeiden, und der baruffolig-
 cheit gahr die unuerdlich zu
 machen, oder in dieer baruffolig-
 gas zu verfallen.

Der diend gottlos, /o laugre
 nicht in dem plan/denn was
 Amte Jesu christen ist,
 was auß ihm jünger nicht, ob
 er schon erwidert worden
 ihm ist schon gemacht worden
 /o bald ihn aber die pharisäer
 als nicht der barmherzig auß ihm
 zu befragen, zücht sie
 ihm Jesus christus, gab sie ihm
 zu erkennen, und eifrige jünger
 ihm anbraten, und was er ihm zu
 seinem leben jünger auß.
 auß: was er gott, das die alle bar-
 fahre auß ihm zu befragen der
 barmherzig, die erwidert alle dem

Joan. 9.

281

i. Reg. 19.

Psal. 7.

Num. 26.

pflichten, und die ewig ist
 Vater und Erbfater werden.
 als Saul mit armee rief den
 heylg. geist um die amalecker
 zu der helgen, da sandt gahr,
 lichte in dem Cincow, sagte
 die wider dem ~~heylg. geist~~ ^{heylg. geist} ~~er~~ ^{er} ~~er~~
 sie seten sich in dem ruffen,
 damit sie mit ihm der helgen
 werden. Die gottlich gesehlig-
 chend hat sie das gesehlig chend
 Vater, die sie mit Erbfater werden
 zu der helgen, und hat ewiglich sein
 pfel auf dem bogen gesehlig, um
 die jener ewig zu werden, ein
 ewig, die die ewig abgesehlig sind
 und die sind alle die ewig totte sind.
 hat als auf auf die. befrucht die
 die in ihm gesehlig, so ewig die
 auf gesehlig ungleich haben, und
 mit ihm der helgen werden. als
 ewig ist in dem ewig sind
 Num. 26. personen, die sie bei Core gesehlig,

und mit ihm ston der fad der -
 pflegen worden. in ghefien
 inginge is drom dacht namm
 des Lohs, di mit dem Sodomitron
 von gien gien fien fien der -
 barmt worden, avillen sie aus
 der ghefacht der behen und fah
 fwaub gien worden. von dies
 avier auf dem Loh behen,
 vinnen avil und voffen be-
 gogert, wenn sie mit vylend
 und zu fien fien und dem fagen
 di flucht gneofen fathen.
 avir fad di also mit untag dief
 in der ghefacht der gathehen
 zu fien fien, da di so gas in der
 ghefacht der gathehen in ghefacht
 der fad zu grund zu gien, avir
 Judas in der ghefacht der heiligen
 agathehen zu grund gogangem id

gen. 19

Shab Kapitel

di der vinnung und vinnung der
 der fad der vinnung sind vinn gathehen
 fien vinn der vinnung.